



Kantonsrat

A 353

Anfrage Bucheli Hanspeter und Mit. über die Projektvergabe für die Planung und die Realisierung des zentralen Verwaltungsgebäudes am Seetalplatz (ZVSE)

eröffnet am 7. September 2020

Seit dem 11. August 2020 steht es fest: Das Projekt «Metropol» geht als Sieger aus dem zweistufigen Wettbewerbsverfahren für das zentrale Verwaltungsgebäude am Seetalplatz hervor. Die Latte zur Erfüllung der Projektvorgaben lag zweifellos hoch. So verdienen das Projekt «Metropol» und die dahinterstehende Firma Losinger Marazzi aus Luzern grossen Respekt.

Aus Sicht des Holzbaus ist enttäuschend, dass der Rohstoff Holz bei diesem Projekt nur eine untergeordnete Rolle spielt. Weisen doch drei der besten vier Projekte, die im Wettbewerb waren, einen wesentlich höheren Holzanteil aus.

Aus diesem Grund bitten wir die Regierung, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viel Kubikmeter Holz werden im Projekt «Metropol» verbaut?
2. Wie viel davon ist Schweizer Holz und wie viel davon aus dem Luzerner Staatswald?
3. Besteht die Möglichkeit, nachzubessern und mehr Holz und Holz aus dem Luzerner Staatswald zu verbauen? Was fordert die Regierung vom Auftragnehmer?
4. Wie viel Holz wäre bei den einzelnen Projekten auf dem zweiten, dritten und vierten Platz verbaut worden? Wie gross war das Potential bei den einzelnen Projekten für den Einsatz von Holz aus dem Luzerner Staatswald?
5. Waren Umwelt und Klimawirkung der Projekte auch ein Kriterium bei der Bewertung? Falls ja, wie schnitten dabei die Projekte ab?
6. In der 2. Wettbewerbsstufe wurden vier Kriterien wie folgt gewichtet:
 - 40 Prozent Vergleichspreis,
 - 40 Prozent Qualität der Lösung,
 - 15 Prozent Realisierungskonzept,
 - 5 Prozent Projektorganisation und Qualitätsmanagement.Wie lief der genaue arithmetische Vorgang?
7. Der Kanton Luzern verpflichtet sich laut Immobilienstrategie, Holz zu fördern und die CO₂-Neutralität des Gebäudeparks anzustreben. Sind aus Sicht des Regierungsrates diese Punkte erfüllt? Wie gross sind die CO₂-Speichervermögen der einzelnen Projekte? Wie gedenkt die Regierung, die CO₂-Neutralität beim Projekt «Metropol» zu erreichen?

Bucheli Hanspeter

Peyer Ludwig

Wedekind Claudia

Krummenacher-Feer Marlis

Candan Hasan

Piani Carlo

Schnider-Schnider Gabriela

Kurmann Michael

Gehrig Markus
Zurbriggen Roger